

Botschaft 4

Lohmar (Deutschland), 18. Mai 1999

Upanishaden – Essenz

Sofern nicht ein kurzer Einblick in die Andersheit (otherness) geschieht, gibt es keinen Weg, wie man aus dem Zyklus von Geburt und Tod herauskommen kann. Es gibt keinen anderen Weg, keinen anderen Weg, keinen anderen Weg.

Es gibt eine seltsame wohlwollende Energie mit einer ungeheuren Helle des Verstehens, die jedes winzige Ding im Universum umfasst. Sofern es kein Bewusstwerden dieser Tatsache gibt, kann man nicht aus dem Zyklus von Geburt und Tod herauskommen. Es gibt keinen anderen Weg, keinen anderen Weg, keinen anderen Weg.

Das Unbekannte kann niemals innerhalb der Dimension des Apparats (mentales Bewusstsein), den man hat, gekannt werden. Sofern einen diese Tatsache nicht wie ein Blitzesstoß trifft, kann man seine Ego-Trips nicht beenden und kann nicht aus dem Zyklus von Geburt und Tod herauskommen. Es gibt keinen anderen Weg, keinen anderen Weg, keinen anderen Weg.

Jai Upanishaden